

Jugend- und Gästehaus (Inselquartier) Haus Detmold, Norderney: Konzept zur Gewährleistung der Corona-Hygienevorschriften für Gäste

1. Allgemein:

Alle Gäste informieren sich vor der Anreise über die während ihres Aufenthalts einzuhaltenden Hygiene-Maßnahmen. Informationen stehen über die Internetpräsenz www.inselquartiere.de bereit.

Um sich und andere zu schützen, halten alle (Gäste und Mitarbeiter*innen) die vorgegebenen Hygieneregungen, insbesondere Hust- und Niesetikette und Händedesinfektion, ein. Dazu sind auf der gesamten Anlage Hinweise in den Zimmer, Fluren und Speiseräumen angebracht.

In allen öffentlichen Bereichen gilt die Pflicht, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen sowie den gesetzlich geforderten Mindestabstand einzuhalten. Dazu sind zur Orientierung an vielen Stellen auf dem Boden Abstandsmarkierungen angebracht. Davon unabhängig achten aber alle (Gäste und Mitarbeiter*innen) eigenverantwortlich immer auf einen ausreichenden Abstand zu anderen. Dies gilt besonders für alle Orte, an denen sich Schlangen bilden können (Rezeption, Essensausgabe, Aufenthaltsräume etc.)

Um den Hygieneschutz zu verstärken, sind ergänzend in bestimmten Bereichen zusätzliche Maßnahmen (Schutzaufsteller/Spuckschutz aus Plexiglas) ergriffen worden. Ferner stehen in unterschiedlichen öffentlichen Bereichen der Anlage Mittel zur Handdesinfektion bereit, die bei Bedarf von allen genutzt werden können.

2. Empfang/Check-in

Ankommende Gäste folgen der Ausschilderung und melden sich direkt beim Empfang.

Die gesetzlich zwingend (z. B. nach der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus) zu erhebenden Kontaktdaten werden beim Check-in handschriftlich in das Datenblatt für Vermieter touristischer Unterkünfte eingetragen (wahlweise können Gäste vorab den Vordruck über www.inselquartiere.de herunterladen und ausgefüllt mitbringen) und anschließend für die vorgeschriebene Dauer aufbewahrt bzw. danach vernichtet.

Zukünftig kann die Erfassung auch digital erfolgen.

Alle Schlüssel und Spielgeräte werden bei der Ausgabe und nach der Rückgabe desinfiziert.

Alle Zahlungen können auch kontaktlos mit EC-Karte getätigt werden.

3. Küche und Speiseräume

• allgemein

Vor dem Essen reinigen sich Gäste die Hände im Bad/WC, das zu ihrem Zimmer gehört. Für eine zusätzliche Händedesinfektion nutzen sie z. B. die Spender in den Speiseräumen.

Den Mund-Nase-Schutz nehmen sie im Speisesaal erst ab, wenn sie sich zum Essen an den Tisch gesetzt haben.

Alle Mitarbeiter*innen sind in Bezug auf die Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen unterwiesen.

- **Sitzordnung**

Das Haus Detmold verfügt über fünf räumlich voneinander abgegrenzte Speisesäle mit einer maximalen Kapazität von aktuell 160 Plätzen. Dadurch ist gewährleistet, dass verschiedene Gruppen die Mahlzeiten getrennt voneinander einnehmen können.

Den Gästen wird beim Check-in ein Speiseraum zugewiesen, in dem sie zu festgelegten Zeiten ihre Mahlzeiten einnehmen. Soweit nach Belegungsdichte erforderlich, werden diese Zeiten gestaffelt (Schichtbetrieb), um die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.

In den einzelnen Speiseräumen sind die Tische mit so ausreichendem Abstand angeordnet, dass der geforderte Mindestabstand jederzeit gewährleistet werden kann. Pro Tisch finden maximal acht Gäste gleichzeitig Platz. Soweit zwischen den Gästen eines Tisches Mindestabstände einzuhalten sind, wird nur jeder zwei Stuhl besetzt.

- **Essensausgabe**

Die Gäste sind angehalten, die als Orientierungshilfe angebrachten Abstandsmarkierungen auf Boden und Wänden zu beachten und in Warteschlangen – insbesondere auch am Buffet - ausreichende Abstände einzuhalten.

Mitarbeiter*innen, die in der Essensausgabe tätig sind, tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Handschuhe. Zudem ist bei der Ausgabe der Speisen ein sogenannter Spuckschutz aus Plexiglas angebracht.

4. Zimmer/Anlage

- **Zimmer und Ferienwohnungen**

Alle Zimmer auf der Anlage sowie die drei Ferienwohnungen in der Mainstraße werden nach den aktuellen Hygiene- und Standardvorschriften gereinigt und desinfiziert.

Die Gäste sind angehalten, die von ihnen genutzten Räume selber regelmäßig zu lüften.

- **Öffentliche Bereiche auf der Anlage**

Alle Gruppenräume verfügen über Tageslicht und Fenster, sodass eine regelmäßige Lüftung gewährleistet werden kann. Kontaktflächen wie z. B. Türklinken, Tische etc. werden mindestens dreimal täglich desinfiziert. Während der Reinigung stellt das Personal des Hauses auch eine Lüftung der Räume sicher.

Auch die Flure auf der Anlage werden in regelmäßigen Intervallen gereinigt, desinfiziert und gelüftet.

Da die öffentlichen Toiletten aktuell geschlossen sind, nutzen Gäste das Bad/WC beim eigenen Zimmer.

Die Regelungen der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus zu Mindestabstand und Gruppengröße gelten auch in der Sporthalle und auf dem Außengelände. Mitarbeiter*innen machen Stichproben/ Kontrollgänge an den besonders an kritischen Plätzen (Fußballfeld, Spielplatz etc.) und weisen gegebenenfalls auf die Einhaltung der Regelungen hin.